



Antrag

der Abgeordneten **Volkmar Halbleib, Christian Flisek, Margit Wild, Doris Rauscher, Ruth Müller, Annette Karl, Florian von Brunn, Martina Fehlner, Natascha Kohnen, Markus Rinderspacher, Michael Busch, Diana Stachowitz, Dr. Simone Strohmayer, Ruth Waldmann, Klaus Adelt, Horst Arnold, Inge Aures, Harald Güller, Alexandra Hiersemann, Florian Ritter, Stefan Schuster, Arif Taşdelen SPD**

Situation der Kultur in Bayern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung soll im Ausschuss für Wissenschaft und Kunst baldmöglichst über die aktuelle Situation der Kultur in Bayern sowie die Situation der Kulturschaffenden und der Kultureinrichtungen in den einzelnen Kultursparten im Hinblick auf die Auswirkungen der Corona-Maßnahmen sowie über die Wirksamkeit der Hilfsprogramme der Staatsregierung zur Unterstützung der Kultur sowie über ihre Konzepte und Maßnahmen zur Zukunftssicherung der Kulturangebote berichten. Im Einzelnen soll der Bericht insbesondere folgende thematische Schwerpunkte und Fragestellungen umfassen:

1. Folgen der Coronakrise auf das Kulturangebot

1.1 Freie Kulturszene in Bayern

- Wie viele private Spielstätten im Bereich Theater, Kindertheater und Tanz sind seit Ausbruch der Coronapandemie endgültig geschlossen worden? Wie stellt sich die finanzielle Situation der noch geöffneten privaten Spielstätten dar? Wie viele Proberäume/Probep Bühnen gingen seit 2020 verloren? Wie viele freie Produktionen gibt es heute im Vergleich zum letzten Vor-Corona-Jahr?
- Wie viele Festivals im Bereich Tanz und Theater sind 2021 und 2022 geplant (im Vergleich zu den Jahren vor Corona)?
- Wie viele freie Ensembles haben sich seit Februar 2020 aufgelöst? Wie viele vereinsrechtlich organisierte Theatergruppen haben ihre Tätigkeit eingestellt?
- Wie viele Eventveranstalter haben Insolvenz angemeldet?
- Wie viele theaterpädagogische Projekte an staatlichen Schulen und freien Trägern gab es 2019 im Vergleich zu heute?

1.2 Staatliche und kommunalen Theater

- Wie ist die aktuelle Sitzauslastung in den Theatern im Vergleich zur Vor-Corona-Zeit?
- Hat sich die Relation „Festes Ensemble“ / freie Mitarbeiter beim künstlerischen Personal im Vergleich zu Anfang 2020 verschoben?
- Zeigt die Coronakrise negative Folgen bei der Gewinnung von künftigem Nachwuchs im Bereich Schauspiel/Tanz/Gesang?
- An welchen Theatern fanden auch in den Monaten der Krise Angebote der kulturellen Bildung / der Kooperation mit Schulen und Kindertagesstätten

statt? In welchem Ausmaß bestehen diese Angebote im neuen Schuljahr im Vergleich zu den Vor-Corona-Monaten?

1.3 Museen:

- Wie haben sich die Besucherzahlen seit Februar 2020 bis heute in den staatlichen, kommunalen und privaten Museen entwickelt?
- Kam es zu endgültigen Schließungen einzelner Museen?
- Wurden Budgets von Museen gekürzt?
- Wie hat sich die Personalsituation in den Museen den staatlichen, kommunalen und privaten Museen seit Februar 2020 entwickelt?
- In welchen Museen konnte das Publikum mit digitalen Angeboten angesprochen werden? Inwieweit werden diese Angebote weitergeführt?
- In welchen Museen fanden auch in den Monaten der Krise Angebote der kulturellen Bildung / der Kooperation mit Schulen und Kindertagesstätten statt? In welchem Ausmaß bestehen diese Angebote im neuen Schuljahr im Vergleich zu den Vor-Corona-Monaten?

1.4 Kinos:

- Welche Auswirkungen hatte die Coronakrise auf die Kinolandschaft in Bayern?
- Wurden Kinos in der Coronakrise geschlossen oder sind Schließungen angekündigt?
- Wie haben sich die Besucherzahlen seit Februar 2020 entwickelt?
- Nachdem im Lockdown Erstlizenzen für Filme vermehrt an Streamingdienste vergeben wurden: Welche Kenntnis hat die Staatsregierung über Verhandlungen des Hauptverbands Deutscher Filmtheater e. V. mit Verleihern und Streamingdiensten über die künftige Dauer von Kinofenstern, d. h. die Dauer der exklusiven Auswertung von Filmen durch die Kinos?

1.5 Chöre, Musikvereine, Amateurtheater und -orchester

- In welchem Ausmaß sind Chöre, Musikvereine, Amateurtheater und -orchester noch von den Folgen der Coronakrise beeinträchtigt?
- Gibt es den befürchteten Mitgliederschwund in Chören, Musikvereinen, Amateurtheatern und -orchestern? Wie hoch ist der Schwund in den einzelnen Bereichen und welche Altersgruppen sind betroffen?
- Wie ist die Situation bei den Nachwuchschören? Wie viele Kinder- und Jugendchöre existieren nicht mehr bzw. können nur sehr eingeschränkt weiterarbeiten?

2. Stand und Zukunft der Hilfsprogramme

2.1 Für die einzelnen bayerischen Hilfsprogramme für den Kulturbereich soll der aktuelle Stand berichtet werden

- zur Zahl der bearbeiteten Anträge, der noch nicht bearbeiteten Anträge, der Bewilligungen, der Ablehnungen und der Auszahlungen,
- zu den tatsächlich im Jahr 2021 für die einzelnen Hilfsprogramme in Anspruch genommenen Mitteln gegenüber den ursprünglich für die Hilfsprogramme gemäß dem jeweiligen Kabinettsbeschluss zur Verfügung gestellten Haushaltsmitteln und zu den Antragszahlen, von welchen die Staatsregierung für die einzelnen Programme ursprünglich jeweils ausgegangen ist,
- zu den für das Jahr 2021 jeweils zur Verfügung stehenden sowie den bislang verausgabten Haushaltsmitteln,

- zu den Maßnahmen der Staatsregierung, die geplant sind, um die bisher immer noch wenig beanspruchten Hilfsprogramme für Soloselbstständige sowie das Stipendienangebot für die Zielgruppe passgenauer zu gestalten, um gerade die soloselbstständigen Künstlerinnen und Künstler effektiver zu unterstützen.
- 2.2 Zu den künftigen Maßnahmen der Staatsregierung zur Unterstützung der Kulturbranche, die aktuell mit dem Begleitausschuss diskutiert bzw. geplant sind, soll berichtet werden,
- wie die einzelnen Unterstützungsprogramme ausgestaltet werden,
 - welche Empfehlungen von den Kulturexperten und Kulturexpertinnen des Ausschusses aktuell vorgebracht worden sind
- 2.3 Bezüglich der einzelnen Programme soll die Staatsregierung jeweils berichten,
- wie sich der aktuelle Stand der Probleme bei der Überlagerung von Bundes- und Landeshilfen entwickelt hat,
 - wie die derzeitigen Auswirkungen des Kriteriums der (vermeintlichen) Überkompensation sind,
 - ob inzwischen sichergestellt wird, dass Doppelabzüge der Förderung sowohl durch den Bund wie durch den Freistaat soweit als möglich und vertretbar vermieden werden,
 - ob die Staatsregierung beabsichtigt, die Hilfsprogramme in der derzeitigen oder einer veränderten Form auch über die bisher angekündigten Zeitpunkte hinaus zu verlängern.
3. Konzepte und Maßnahmen der Staatsregierung zur Zukunftssicherung der Kulturangebote in Bayern
- Mit welchen konkreten Maßnahmen und Konzepten will die Staatsregierung die Zukunftssicherung der Kulturangebote gewährleisten und bestmöglich unterstützen?
 - Bei welchen Kultursparten, welchen Kultureinrichtungen und welchen Gruppen von Kulturschaffenden sieht die Staatsregierung besonderen Handlungsbedarf?
 - In welcher Form und in welchem Umfang beabsichtigt die Staatsregierung, die Kommunen bei der Sicherstellung ihrer Kulturetats und ihrer Kulturprogramme zusätzlich zu unterstützen?